



Fachbereich Philosophie

Fachbereichskolloquium

Wintersemester 20/21
18:15 bis 19:45

Im Rahmen des Philosophischen Kolloquiums findet am **Donnerstag, 4. Februar**, folgender Vortrag statt:

Jacob Rosenthal
Universität Konstanz

Empathie a priori? **Zu Fehiges Versuch einer Begründung der Mitleidsethik**

In seinem 2004 erschienenen Buch „Soll ich?“ hat Christoph Fehige einen beachtenswerten Versuch zur Moralbegründung vorgelegt, der zu einer Variante der Mitleidsethik führt. Dreh- und Angelpunkt ist die Idee, dass ich dasjenige wünsche, dessen mentale Repräsentation mir angenehm ist, und das Gegenteil desjenigen wünsche, dessen Repräsentation mir unangenehm ist. Stelle ich mir nun Lust oder Leid eines anderen im vollen Sinne (nämlich vollständig, lebhaft und korrekt) vor, vollziehe ich diese(s) mit und habe eine qualitativ identische Empfindung, was nach dem zuerst Gesagten bedeutet, dass ich wünsche, dass der andere Lust und kein Leid empfinden möge. Da es rational ist, die eigenen Wünsche zu erfüllen, ist es ceteris paribus rational für mich, jegliches Leid in der Welt zu verhindern und jegliche Lust zu befördern, soweit ich kann. Dieser Begründungsansatz soll im Vortrag genauer vorgestellt und diskutiert werden.

Alle Interessierten, insbesondere auch Studierende, sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an das Kolloquium (via Webex) treffen wir uns für ein 'gemütliches Beisammensein' online (via Wonder) - auch hierzu sind alle sehr herzlich eingeladen!

